

Cannabis-Legalisierung

Beitrag von „Markus40“ vom 21. August 2023 11:26

Ich finde die Legalisierung ebenfalls sinnvoll, die Umsetzung hingegen ist die absolute Oberkatastrophe, was bei der Regierung auch nicht anders zu erwarten war.

Ein Beitritt in irgendeinen Verein ist eine unverhältnismäßig große Hürde, da überhaupt nicht darauf eingegangen wurde, wie teuer der Spaß im Monat wird (Mitgliedsbeitrag), ob Arbeitseinsätze erfolgen müssen (wie es in vielen Vereinen der Fall ist) und wie viel die Abgabe kostet.

In meiner Region kosten selbst die günstigsten Vereine mindestens 10 Euro - 20 Euro/Monat + Arbeitseinsatz. Das rechnet sich nie und nimmer und es wird wesentlich günstiger bleiben sich seine Droge auf dem Schwarzmarkt oder eben beim Nachbar zu organisieren. Daher halte ich die Abgabe über Vereine für die hinverbrannteste Lösung die man sich mal wieder einfallen lassen konnte, zumal wir bei Cannabis von einer Droge sprechen bei der es keine Überdosierung mit Todesfolge gibt. Die meisten Menschen die dort Mitglied werden wollen ja kein Vereinsleben, sondern den Stoff. Daher werden Arbeitseinsätze nicht erfolgen und die werden i.d.R. dann extra vergütet. In den beiden Vereinen in denen ich Mitglied bin würde das umgerechnet bedeuten:

15Euro/Monat + 12Std Arbeitseinsatz a 10 Euro = 300 Euro/Jahr PLUS das Cannabis an sich.

Das rechnet sich vorne und hinten nicht und ist mMn eine reine Nebelkerze. Zumal auch die Frage ist, woher der Verein das Cannabis bezieht? Eigenanbau oder Einkauf? Bei Eigenanbau werden die Arbeitseinsätze sicherlich auch vergoldet. Bei Einkauf und Weitergabe über den lizenzierten Handel ist das Cannabis X-Mal teurer als es sich auf dem Schwarzmarkt zu organisieren oder eben selbst anzubauen.

Bei allen anderen Drogen, die bei falscher Handhabung/Herstellung jemanden über die Klinge springen lassen können, bin ich auch für eine ausschließlich kontrollierte Abgabe aber bei Cannabis?

Der Eigenanbau mit einer Beschränkung von 3 Pflanzen ist auch wieder Idiotie. Jeder mit einem Grundwissen 1 Klasse Biologie weiß, dass nicht jeder Setzling durchkommt und man daher bei 3 gewollten Pflanzen mehr anbauen sollte, vor allem wenn man noch gar keine Erfahrung mit dem Anbau/Pflege der Pflanze hat, was dann in DE bei 99% der Anbauer der Fall sein wird. Sobald diese blühen wäre man direkt wieder in der Illegalität ...